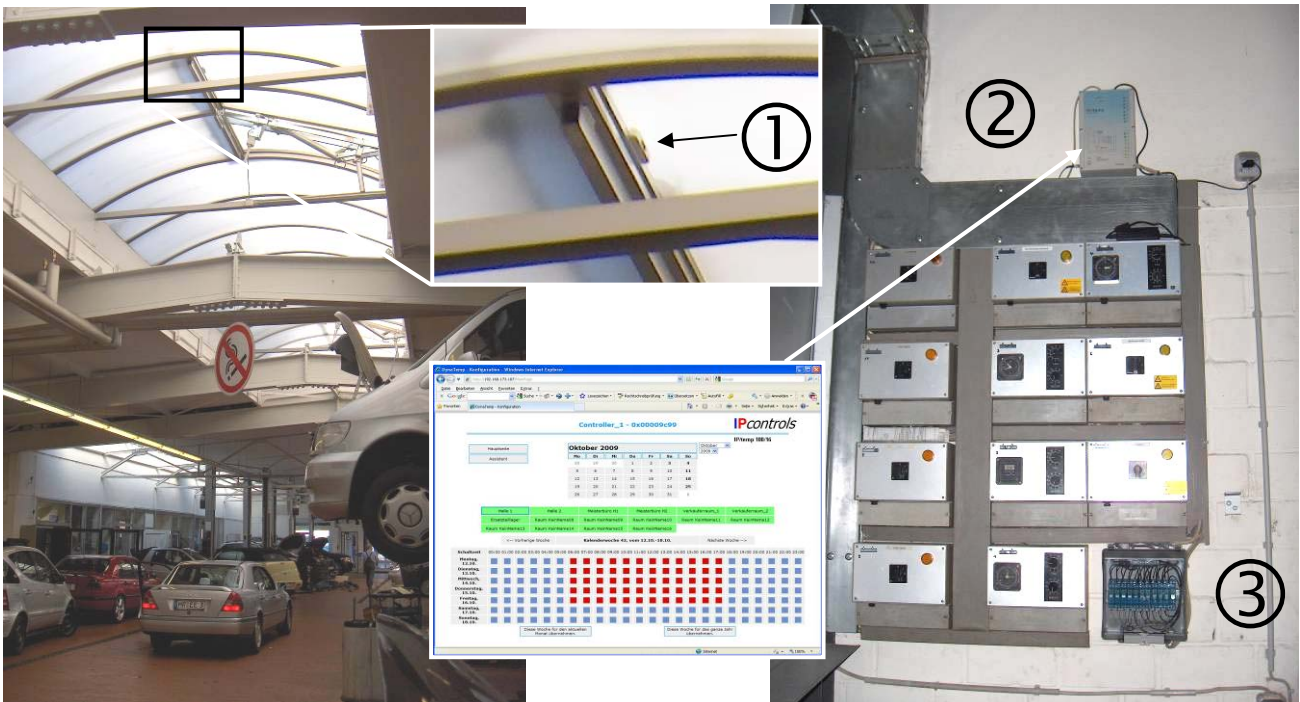


IP/temp in der Industriehalle

Neu und leicht nachrüstbar:
Schnelle Amortisation von Investitionen zur Energieeinsparung



An kalten Tagen sieht man es besonders deutlich: flimmernde Luft über Industriehallen, deren Oberlichter geöffnet sind. Denn fataler Weise versucht die Regelung der Hallenheizung, durch maximalen Einsatz die Temperatur zu halten und heizt so zum Fenster hinaus. Gleiches gilt natürlich, wenn Hallentore geöffnet sind. Dies fiel auch dem Besitzer eines Autohauses (siehe Foto) auf, der die Euroscheine förmlich durch die Oberlichter davon flattern sah.

Der Verschwendung von immer teurer werdender Energie kann mit einem neuen und einfach nachrüstbaren System abgeholfen werden: IP/temp von IPcontrols. Batteriearme Funksensoren, deren erforderliche Energie zum Versenden der Funksignale von Solarzellen erzeugt wird, werden einfach an Fenster, Tür oder Rolltor geklebt ①. Sie teilen dem zentralen Controller ② mit, wenn sie geöffnet wurden. Der Controller wiederum steuert Relais ③, die die Stromzuführung zur Steuereinheit der verschiedenen Hallenheizungen ein- bzw. ausschaltet und damit die Heizung nach unten reguliert. Dabei kann jeder Funksensor, unabhängig von anderen, einzelne Heizgruppen steuern.

Wird schon einmal vergessen, am Wochenende die Hallenheizung auszuschalten? Hier schlägt man zwei Fliegen mit einer Klappe:

Auf dem Controller ② kann ein beliebiger Zeitplan eingegeben werden, der für jede Hallenheizung, respektive jede Halle, Ein- und Ausschaltzeiten definiert. Bedient wird der Controller mit einem Standard-Webbrowser. Da der Controller mit dem Datennetz (LAN) verbunden ist, können Änderungen auch kurzfristig von jedem Ort aus durchgeführt werden, an dem Zugang zum jeweiligen Datennetz besteht. Das System ist selbstverständlich so gesichert, dass Unbefugte nicht zugreifen können.

Aller guten Dinge sind drei, auch die Sicherheit kommt nicht zu kurz: In gleicher Weise kann von jedem beliebigen Standort (z.B. von zu Hause) herausgefunden werden, ob alle mit Sensoren versehenen Fenster oder Türen geschlossen sind.

Zum Schluss noch ein Wort zu den Kosten: im oben gezeigten Autohaus kamen 3 Funksensoren und ein IP/temp-Controller zum Einsatz. Einschließlich Einbau der Relais, die Verkabelung des IP/temp-Controller und die Inbetriebnahme durch ein Elektrobaue-Unternehmen wurden Kosten in Höhe von € 3.865,- (zzgl. MwSt.) berechnet. Es wird erwartet, dass sich diese Kosten im beschriebenen Objekt bereits in der ersten Heizperiode amortisiert haben.